

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Norbert“ vom 24. Mai 2020, 13:07

[Zitat von emilou](#)

[Zitat von Skeptiker](#)

Diese Argumentation verstehe ich ehrlicherweise nicht, sorry.

Wir alle erwarten vom Aufsichtsrat, insb. dem Aufsichtsratsvorsitzenden, dass das Gremium die richtigen Entscheidungen zum Wohle des Vereins trifft. Dazu gehört, sich persönlich (!) entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu verschaffen, bspw. indem man sich ein Bild von der Mannschaft, dem Trainer, dem Sportvorstand und der Stimmung resp. dem Klima bei den handelnden Personen zu macht. Eigentlich verlange ich das sogar und empfinde es als mangelndes Verantwortungsgefühl, wenn man nicht bei den Spielen wäre... - v.a. jetzt aktuell, wo der Glubb so unfassbar schlecht dasteht und das Schlimmste befürchtet werden muss.

Und wieso muß man, um sich ein Bild zu machen dann im Stadion vor Ort sein? Wäre da nicht wichtiger beim Training zu sein? Das Spiel kann man sich auch im Fernsehen ansehen.

Hallo, was willst du damit sagen, warum muss ein SV z.B. ein Spiel anschauen, manche von der Bank aus? Es geht doch um die Stimmung vor und nach dem Spiel, wenn die Emotionen noch da sind kann man erkennen wie die Strömungen in der Mannschaft sind, z.B. Verhältnis Mannschaft/Trainer. Beim Training ist das nicht so emotional. Noch etwas, der gesamte AR ist ehrenamtlich, jeder AR muss sein Geld selbst verdienen. Natürlich hat er dann Zeit sich viele Trainings anzuschauen. Wenn ich hier mal Vorschläge mache, dass der AR, wie in der Industrie Geld bekommt, dann gibt es Gegenargumente, aber motzen bequem vom Sofa aus, können viele. Ich spreche hier generell vom AR, ob der jetzige, vergangene oder zukünftige. Verstehe nicht, warum sich noch Mitglieder zur Wahl aufstellen lassen, wenn's gut läuft ist es ja ok, aber geht es nicht gut, dann sind es Selbstdarsteller, die Namen werden verhunzt, jeder Sofamanager weiß im Nachhinein, wie es besser hätte sein sollen. Sorry, sind die Ergebnisse schlecht, ist es egal wie gespielt wurde, alles ist Sch...e. Gewinnen wir mit schlechtem Spiel, oder Rumpelfußball ist alles eine gewisse Zeit gut, dann kommen mit der Zeit die Sofatrainer und Sofamanager, die es besser wissen und wollen nicht nur in der 1. Liga spielen. sondern in die internationalen Ränge. Es muss Geld ausgegeben werden und die richtigen Spieler geholt werden. Oh je, das ist ja keine Mannschaft die harmoniert und mit Schulden geht es wieder runter. Schaut euch alle unsere Vergangenheit an.